Quelle: Meppener Tagespost, Emslandsport, 15.06.2005

Rekorde und DM-Qualifikationen

Emstaler Läuferinnen und Carsten Schlangen bei „LM" überragend

Auszeichnete Erfolge errangen die emsländischen **Teilnehmer an den LA-Landesmeisterschaften der Männer, Frauen und B-Jugendlichen im Hamelner Weserbergland-stadion. Sie konnten sich** überfünf Titel, vier Medaillenränge **und weitere gute** Platzierungen, über Rekorde, persönliche **Bestleistungen und DM-Qualifikation freuen.**

Gleich vier Landestitel konnten die favorisierten Vertreter der LG Emstal-Dörpen erlaufen. Theresa Hermes war auf zwei Sprintstrecken nicht zu schlagen. Im 100-m-Finale siegte sie (nach Vorlauferfolg /12,41s) in 12,42 Sekunden. Der starke Gegenwind in der Kurve verhinderte bei ihrem Titelgewinn auf der 200-m-Strecke (25,60s) eine neue Bestzeit.

Den Langsprint über 400m beherrschte klar Favoritin Karina Hunfeld (58,32s). Einen weiteren Titel steuerte A-Schülerin Mareen Stroeve bei, die sich im 3000-m-Lauf um 16s auf 10:22,51 Min. verbesserte und alle B-Jugendlichen hinter sich ließ. Dörthe Ohmstede wurde Vizemeisterin auf der 800-m-Strecke in 2:17,60 Minuten. Alle Läuferinnen der LG-Emstal-Dörpen unterboten in Hameln die DM-Norm für die B-Jugend-Klasse und demonstrierten auch so ihre Klasse.

Den meisten Beifall erhielt in Hameln der Mittelstreckler Carsten Schlangen von Union Meppen für seine zwei sehr couragierten Rennen. Am ersten Wettkampftag drückte er im 800-m-Lauf - seiner „Nebenstrecke" - vom Start weg aufs Tempo und musste sich nur im Endspurt geschlagen geben. Gleich um fünf Sekunden verbesserte er seinen persönlichen Rekord auf 1:51,50 Minuten (DM-Norm) sowie den uralten Emslandrekord, den Dr. Hermann Wesseln (Börger/Sigiltra Sögel) seit 1962 (!) hielt, um mehr als drei Sekunden.

Im 1500-m-Rennen - seiner Spezialdisziplin - deklassierte Schlangen seine Konkurrenten geradezu bei seinem überlegenen Sieg mit 30m Vorsprung in 3:52,90s. Mit Absicht bestritt Carsten zwei harte Temporennen, denn es sollte ein Härtetest für die DM sein, bei der er sich über den Vorlauf fürs 1500-m-Finale qualifizieren muss (und will).

Sarina Steinmetz (LAV Meppen) ist der Umstieg von den flachen Laufstrecken auf den 400-m-Hürdenlauf sehr gut gelungen. Von Rennen zu Rennen steigerte sich die B-Jugendliche, in Hameln auf nunmehr 65,22s. Nur eine Läuferin war schneller. Sabrina unterbot jedoch die Norm für die Jugend-DM deutlich. Der Niedersächsische Leichtathletikverband lud sie zu einem Trainingslehrgang nach Kienbaum ein, als Vorbereitung für die Deutschen Jugendmeisterschaften (29. -31. Juli in Braunschweig).

A-Schülerin Maximiliane von Stumberg (LAV) hielt sich als Sechste im 800-m-Lauf (2:24,75s) der B-Jugend gut.

Über ihren dritten Rang im Diskuswerfen mit der persönlichen Bestleistung von 32,17m freute sich die B-Jugendliche Katrin Sentker von der LG Papenburg/Ascherdorf. Im Kugelstoßen blieb sie mit 9,96m (9. Platz) unter ihren Möglichkeiten. Ebenso erging es ihrem Kollegen Holger Plöger im Diskuswerfen (31,25m, 7. PL) und verletzungsbedingt auch Hochspringerin Jana Voße (1,47m, 11. PL).

In den Sprintläufen gut vertreten war der SC Osterbrock. Ralph Schulte qualifizierte sich im 200-m-Vorlauf der Männerklasse mit der viertbesten Zeit für das Finale und verfehlte dort mit „windgebremsten" 22,59s den Bronzerang nur um wenige Hundertstel. Auch der B-Jugendliche Richard Hensch, die Sprintüberraschung des letzten Jahres, zeigte ansteigende Form mit seiner 100-m-Zeit von 11,69s und dem 5. Rang im B-Endlauf.

Seit der gemeinsamen Grundschulzeit laufen Anastasia Warkentin, Mareike Penning, Julia Altevers und Lena Poll erfolgreich Staffel für den SCO. Diesmal wiederum gut, denn mit 50,81s erzielten sie persönlichen 4xl00-m-Rekord (5. Platz).

CARSTEN SCHLANGEN" deklassierte im 1 500-m-Lauf seine Konkurrenten um 30 m.

KARINA HUNFELD beherrschte klar den Langsprint über 400 m.

THERESA HERMES sicherte sich als Favoritin die Titel über 100 und 200 m.

MAREEN STROEVE verbesserte sich im 3000-m-Schülerinnen-Lauf um 16 Sekunden.